

## Ehem. Oberamtsgebäude

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/162530680717/>

ID: 162530680717

Datum: 07.01.2020

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hohenzollernstraße
<b>Hausnummer:</b>	11
<b>Postleitzahl:</b>	72501
<b>Stadt-Teilort:</b>	Gammertingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Sigmaringen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Gammertingen
<b>Wohnplatz:</b>	Gammertingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8437031003
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde ursprünglich als Wohn- und Kontorhaus des Kaufmannes Heinrich Clavell konzipiert und 1724/ 25 erbaut.

Im Jahre 1791 wurde das Gebäude an Baron Speth veräußert und als Obervogteiamt genutzt.

Ab 1827 diente es u. a. als preußisch-hohenzollerisches Oberamtsgebäude und behielt aus dieser Zeit seinen Namen. Nach Aufhebung des Oberamtes Gammertingen im Jahre 1925 wechselte die Nutzung häufig.

Anfang der 1950er Jahre befand sich hier eine Landfrauenschule, später das Progymnasium, seit 1972/73 die Förderschule.  
Seit der umfangreichen Renovierung im Jahr 2008 wird das Gebäude für soziale Einrichtungen und als Museum genutzt.

**1. Bauphase:** Erbauung des Gebäudes (a)  
(1724 - 1725)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**2. Bauphase:** Nutzung als Obervogteiamt  
(1791)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Bauwerkstyp:**

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
- Amtsgebäude

**3. Bauphase:** Nutzung als Schule ab 1950er Jahre  
(1950)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Bauwerkstyp:**

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
- Schule, Kindergarten

**4. Bauphase:** Restaurierung, seither Nutzung für soziale Einrichtung und Museum  
(2008)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

#### **Besitzer:in**

keine Angaben

#### **Zugeordnete Dokumentationen**

• Restauratorische Untersuchung

#### **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das ehem. Oberamtsgebäude steht traufseitig an der Südseite der Hohenzollernstraße.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
- Museum/Ausstellungsgebäude
- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
- Altenwohnheim, Pflegeheim

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Dreistöckiger, unterkellertes Massivbau mit abschließendem Satteldach.

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**

Der massive Steinbau beherbergt zahlreiche Kammern und Stuben, im Dachraum verfügt er über großflächigen Stauraum, welcher auf die Ursprungsnutzung zurückweist.

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**

☐ *keine Angaben*

**Bestand/Ausstattung:**

☐ *keine Angaben*



**Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein

**Konstruktion/Material:**

☐ *keine Angaben*